

Sportpatenschaften

Kooperationsvereinbarung zwischen Sportverein und Tageseinrichtung für Kinder

Zielvereinbarung

Sportverein und Tageseinrichtung für Kinder (TfK) schließen diese Vereinbarung mit dem gemeinsamen Ziel der Förderung von Bewegung, Spiel und Sport für Kinder. Neben geeigneten Maßnahmen für Kinder beinhaltet die Vereinbarung eine gemeinsame Vertretung der Kooperationspartner nach außen, die Gewinnung weiterer Partner zur Unterstützung der Zusammenarbeit und die Lobby-Bildung für „*Mehr Bewegung für Kinder*“!

Die Bewegungsförderung im Kleinkind- und Vorschulalter wird hiermit als wichtiger Bestandteil im Profil des Vereinsprogramms und der TfK anerkannt.

Bei der Kooperation zwischen dem Sportverein und der TfK sind die Besonderheiten der jeweiligen Partner zu achten und zu respektieren. Grundlage ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Jede Kooperation lebt nur in der konkreten Zusammenarbeit vor Ort, wenn die beiden Partner durch Engagement und Initiative gemeinsame Angebote schaffen, die sich in ihrer Gesamtheit auf alle Bereiche von Bewegung, Spiel und Sport erstrecken.

Der Sportverein kann durch die Kooperation mit der jeweiligen Tageseinrichtung für Kinder die Anerkennung als „Kinderfreundlicher Sportverein“ erhalten.

Die Tageseinrichtung für Kinder erfüllt durch die Kooperationsvereinbarung mit dem jeweiligen Sportverein ein Kriterium für das Gütesiegel als „Anerkannte Bewegungskita“.

Die Partner vereinbaren mit der Sportpatenschaft:

1. Aufbau einer Kooperationsstruktur

- Sportverein und TfK benennen jeweils einen/eine verbindliche/n Ansprechpartner/-in, Kindersportbeauftragte/n o.ä. zur Koordination der Zusammenarbeit.
- TfK und Sportverein vereinbaren geeignete Kooperationsformen und -strukturen vor Ort (z.B. verbindliche Absprachen, regelmäßige Treffen, einen gemeinsamen Arbeitskreis, Teilnahme an Sitzungen oder Elternabenden etc.).
- Der Sportverein kann ggf. die Bewegungsräume der TfK für Bewegungsangebote nutzen, die TfK ggf. die Bewegungsangebote/-räume des Sportvereins.

2. Aufbau einer Angebotsstruktur

- Die Partner verständigen sich auf die **Entwicklung von gemeinsamen Aktivitäten zur Bewegungsförderung von Kindern**. Der Sportbund Bielefeld entwickelt als Dachverband der Sportvereine einen entsprechenden Maßnahmenkatalog im Sinne von Handlungsmöglichkeiten (s. Anlage).
- Die Partner verständigen sich auf die **Durchführung von mindestens einer bewegungsfördernden Maßnahme pro Jahr**.

3. Konkrete Inhalte der Kooperation

Aufgaben // Leistungen Verein:

Wir haben das erweiterte Führungszeugnis unserer Übungsleitung _____ eingesehen.

Aufgaben // Leistungen Kita:

Sportpatenschaften zwischen Sportverein und TfK sind Bestandteil der Kooperationsvereinbarung zwischen Sportbund Bielefeld und Stadt Bielefeld sowie des Masterplans des Sportbundes Bielefeld und Landessportbundes NRW. Sportvereine können aus den damit verbundenen Fördermitteln eine einmalige Starthilfe für die Kooperation beantragen (siehe Antrag Starthilfe)

- Beide Partner haben Interesse, die Kooperation langfristig und zum gegenseitigen Nutzen aufrecht zu erhalten.
- Beide Partner verpflichten sich, der Sportjugend Bielefeld bei Nachfrage Angaben zum Verlauf der Kooperation zu geben.
- Beide Partner nehmen (max. 2 mal jährlich) an Kooperationstreffen / Treffen zum Erfahrungsaustausch der Sportjugend teil.

Name / Anschrift des Sportvereins:

Name / Anschrift der Tageseinrichtung für Kinder:

Ansprechpartner/in:

Ansprechpartner/in:

Ort und Datum

Ort und Datum

Unterschrift/Stempel Vertreter/in des Sportvereines

Unterschrift/Stempel Leitung der TfK

Ideen und Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung von Sportpatenschaften

- Informationsaustausch über Angebote der Sportvereine/Kitas
- Benennung der jeweiligen Ansprechpartner/Paten
- Vorstellung des Vereins und seiner Angebote auf Elternabenden
- Regelmäßiges wöchentliches Angebot in der Kita
- Regelmäßige Teilnahme von Kindern und Eltern in Angeboten des Vereins (z.B. Eltern-Kind-Turnen)
- Punktuelle Gestaltung von Bewegungsangeboten z.B. bei Sommerfesten, Spielfesten
- Durchführung von Familiensportfesten und Bewegungslandschaften für Kinder und Eltern
- Durchführung von sportlichen Turnieren im Stadtteil z.B. Kindergarten-Fußball-Turnier
- Durchführung von Sportkursen in der Kita oder im Verein z.B. Schwimmkurs, Ballschule, Ringen und Raufen, Kreativer Kindertanz
- Durchführung von Sportaktivitäten mit Kindern und Eltern
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten, Wochenendaktionen, Freizeiten oder eine entsprechende beteiligende Unterstützung
- Bereitstellung von Räumlichkeiten und Material
- ...

An die
Sportjugend im Stadtsportbund Bielefeld
Sportpatenschaften
August-Bebel-Str. 57
33602 Bielefeld

Datum:

Antrag auf die Starthilfe für eine Sportpatenschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit senden wir Ihnen den Kooperationsvertrag zwischen

_____ (Verein) und _____ (Kita) zurück.

Folgende Personen haben wir als Ansprechpartner benannt:

Ansprechpartner/-in Verein:
[Vereinsstempel]

Ansprechpartner/-in Kita:
[Stempel der Kita]

Name, Vorname

Name, Vorname

Telefon

Telefon

E-Mail

E-Mail

Die Starthilfe soll eingesetzt werden für:

Maßnahmen: <i>(Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Material, Honorare Veranstaltungskosten, Sonstiges)</i>	Kosten:

Hiermit beantragen wir die Starthilfe bis max. 500 € und versichern, diese auch ausschließlich als Starthilfe zum o.g. Zweck einzusetzen.

Bitte überweisen Sie die Summe von _____ auf das unten angegebene Vereinskonto.

Die Sportjugend Bielefeld fordert keine Belege als Nachweis ein. Bei einer Vereinsprüfung muss der zweckentsprechende Einsatz durch den Verein nachgewiesen werden.

Unterschrift

Bank: _____

IBAN: DE _____